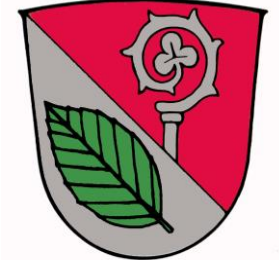


Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Jura



**Einweihung der
Kläranlage
am
14.05.2023**

Einleitung

Am 01.10.2015 wurde der Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Jura gegründet.

Mit der Gründung strebten die drei Mitgliedsgemeinden Burgsalach, Markt Nennslingen und Raitenbuch den Bau einer gemeinsamen Kläranlage an.

Im weiteren Verlauf wurden die Kläranlage und die dazu gehörigen Druckleitungen und Pumpwerke errichtet.

Mit der erstellten Abwasserentsorgung sollen die gesamten Abwässer der drei Mitgliedsgemeinden gesammelt und der neuen Kläranlage zugeleitet werden. Dort werden sie dem heutig gültigen Standard entsprechend gereinigt und anschließend geordnet in den Vorfluter eingeleitet.

Durch die gesamten Maßnahmen ist die Abwasserentsorgung der drei Mitgliedsgemeinden auf einen Stand nach den allgemein anerkannten technischen Regeln für die Zukunft gesichert.

Kläranlage Gersdorf

Ausbaugröße: 4.900 EW



Projektkosten inkl. Planung, Grunderwerb und sonstiger Nebenkosten

Kläranlage	5,39 Mio
Pumpwerke	2,54 Mio
Druckleitungen und Ableitung	4,47 Mio
Beteiligte Planungsbüros	
Ingenieurbüro Dr. Resch u. Partner	Kläranlage
Ingenieurbüro IPG	Haustechnik und Sanitäreinrichtung
ELO-Consult	Elektrotechnik
Ingenieurbüro Klos	Druckleitungen und Pumpwerke
Ingenieurbüro VNI	Druckleitungen und Pumpwerke
Ingenieurbüro Gruber	SiGeKo
Beteiligte Firmen	Gewerk
Fa. ZWT	Kläranlage und Pumpwerke Burgsalach und Raitenbuch
Fa. Ramsauer	Kläranlage Sanitär und Haustechnik
Fa. Waldner	Kläranlage Laborausstattung
Fa. PGA	Kläranlage Isolierungsarbeiten
Fa. Wurzinger	Kläranlage Lüftungsanlage
Fa. Feikert	Pumpwerk Nennslingen und Druckleitung Bechthal – Gersdorf sowie die Ableitung Kläranlage - Bechthal
Fa. Kollmer	Druckleitung Nennslingen – Gersdorf und Anschluss Gersdorf
Fa. Grillenberger	Druckleitung Burgsalach – Raitenbuch BA I und Druckleitung Raitenbuch - Kläranlage
Fa. Krätzer	Druckleitung Burgsalach – Raitenbuch BA II und Druckleitung Wengen - Gersdorf
Fa. Heuchel	Pumpwerke Wengen und Bechthal und Umbau ehemalige Kläranlage Gersdorf
Zeitlicher Ablauf	
Gründung Zweckverband	Oktober 2015
Planung Kläranlage	2016 bis Februar 2018
Vergabe und Bau Kläranlage	Mai 2018 – April 2020
Inbetriebnahme Kläranlage	April 2020 mit Anschluss der drei Hauptorte Burgsalach, Nennslingen und Raitenbuch, Anschluss Gersdorf 2021, Anschluss Wengen und Bechthal Januar und Februar 2023
Bau der Druckleitungen und Pumpwerke	2016 – 2022



**Pumpwerk
Burgsalach**



**Pumpwerk
Nennslingen**



**Pumpwerk
Raitenbuch**



**Pumpwerk
Bechthal**



**Pumpwerk
Wengen**



**Pumpwerk
Biburg**

Schlammstapelbehälter Bewehrung



Bau der Druckleitung Bechthal zur Kläranlage und Bau der Ableitung



Schlusswort!

Nachdem das Projekt der Vollendung zugeht ist es Zeit allen Beteiligten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit zu danken. Lediglich Pfrauinfeld, ein Ortsteil der Gemeinde Burgsalach muss noch angeschlossen werden. Dies ist für 2024 geplant.

Dies gilt vor allem den beteiligten Behörden, dies sind vor allem das Landratsamt Weißenburg und das Wasserwirtschaftsamt Ansbach. Mit ihnen konnten bereits im Vorfeld wichtige Details in der Planung geklärt werden. Dadurch war eine zügige und unkomplizierte Verwirklichung der gesamten Abwasserbeseitigung möglich. Weiterhin ist auch dem Landschaftspflegeverband für die naturschutzfachliche Baubegleitung zu danken.

Weiterhin ist den beteiligten Ingenieurbüros ein besonderer Dank auszusprechen. Durch die konstruktive und pragmatische Zusammenarbeit bereits während der Planung war eine unkomplizierte Umsetzung des gesamten Projektes möglich.

Vielen Dank auch an die beteiligten Firmen, die ihre Aufträge rasch und zügig abarbeiteten. Auch wenn es wegen der Corona Pandemie und zuletzt wegen der Ukraine Krise manchmal zu Verzögerungen kam.

Ein besonderer Dank auch den Mitgliedsgemeinden und ihren Bürgermeistern für die angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung bei der gesamten Abwicklung des Projektes.

Ein Dank gilt auch den Mitarbeitern der VG Nennslingen für die Mithilfe bei der Umsetzung der gesamten Maßnahmen.

Und zuletzt ein ganz besonderer Dank den Grundeigentümern.

Ohne ihre Bereitschaft den erforderlichen Grund abzutreten wären die gesamten Projekte nicht durchführbar gewesen. Derselbe Dank auch den Eigentümern der Grundstücke die bereit waren eine Grunddienstbarkeit eintragen zu lassen, auch hier wäre die Ausführung in der vorgesehenen Art nicht möglich gewesen.

Ein Dank gilt auch den Einwohnern von der Gersdorf, weil sie die Beeinträchtigungen durch die Baumaßnahmen so gut hingenommen haben.

Gebiet

des

Zweckverbandes zur Abwasserbeseitigung Jura

